

Protokoll
der 2. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
der Gemeinde Hattstedt
am Dienstag, 12.09.2018 um 19.00 Uhr
in Christiansens Gasthof

Alle Ausschussmitglieder sind durch schriftliche Einladung vom 03.09.2018 unter gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung zu der og. Sitzung eingeladen worden.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

An der Sitzung nahmen teil:

1. Als Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses
 - GV Marcus Jensen, **Vorsitzender**
 - GV Rolf Stechmann
 - GV Stefan Nissen
 - GV Johannes Forthmann
 - Bürgerl. Mitglied Hauke Hansen, **stellv. Vorsitzender**
 - Bürgerl. Mitglied Dieter Binge
 - Bürgerl. Mitglied Henning Reimer
 - Bürgerl. Mitglied Jens Thaidigsmann
2. Entschuldigt
 - GV Tanja Saß sowie Stellvertreterin GV Sandra Milke-Mainz
3. Als Protokollführer
 - Daniel Gerber
4. Als Gäste
 - Bürgermeister Ralf Jacobsen
 - GV Karl-Heinz Hansen
 - GV Werner Meyer
 - GV Ilona Dethlefsen
 - GV Oliver Tschoppe
 - Bürgerl. Mitglied Helmut Christiansen
 - Bürgerl. Mitglied Dennis Wölfert
 - Gemeindearbeiter Bernd Feierabend
 - Herr Hassold, Architekturbüro Johannsen, Fuchs und Dycker
 - ca. 7 Zuhörer

Anlagen:

1. Grundriss (Konzept Nr. 8) des Anbaus an den Kindergarten Brückengruppe
2. Entwicklungskonzept zum Bebauungsplan 21

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und Bestellung eines Protokollführers
2. Feststellung der Niederschrift vom 19.07.2018
3. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds
4. Vorstellung und Beschlussfassung über die Ausgestaltung des Kindergartenbaus
5. Mitverlegung von Straßenbeleuchtungskabel und Pflasterung der asphaltierten Gehwege im Zuge des Breitbandausbaus
6. Breitbandausbau Sachstand
7. Einwohnerfragezeit
8. Fragen aus dem Ausschuss
9. Straßensanierung Gaade, De Straat, usw.
10. Sachstand B 21
11. Grundstücksangelegenheiten

Zu Top 1: Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und Bestellung eines Protokollführers

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Gemeindevertreter Marcus Jensen eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder und die Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte. Gegen die Form der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit mit 8 Mitgliedern des Ausschusses fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

Top 5 wird um den Lampenplan erweitert

Der Vorsitzende beruft Daniel Gerber zum Protokollführer.

Zu Top 2: Feststellung der Niederschrift vom 19.07.2018

Gegen das Protokoll der 1. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 19.07.2018 werden keine Einwände erhoben. Es ist daher genehmigt.

Zu Top 3: Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitglieds

Dieser Top wird aufgrund Abwesenheit des noch zu verpflichtenden bürgerl. Mitgliedes auf die nächste Sitzung verlegt.

Zu Top 4: Vorstellung und Beschlussfassung über die Ausgestaltung des Kindergartenbaus

Der Vorsitzende führt in den Top ein. Herr Hassold vom Architekturbüro Johannsen, Fuchs und Dycker erklärt anhand einer Präsentation das 8. Konzept für den Grundriss des Anbaus.

Die Frage über die sanitären Anlagen im Bestandsgebäude für die Betreuenden soll auf der nächsten Schulverbandsversammlung geklärt werden.

Beschlussempfehlung: Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Planungen anhand des vorgestellten Konzeptes Nr. 8 weiterzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja- Stimmen: 8

Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu Top 5: **Mitverlegung von Straßenbeleuchtungskabel und Pflasterung der asphaltierten Gehwege im Zuge des Breitbandausbaus**

Der Vorsitzende führt in den Top ein. BGM, GV Hauke Hansen und der Vorsitzende haben die Straßen befahren. Synergien aufgrund des derzeit stattfindenden Tiefbaus im Rahmen des Breitbandausbaus sollen genutzt werden.

Es werden rund 6.500 Meter Kabel für die Straßenbeleuchtung erneuert. Aufgefräste Oberflächen, die gepflastert werden sollen, summieren sich auf ca. 1.700 Quadratmeter.

Durch Verringerung der Abstände müssen 51 neue Straßenlampen errichtet werden.

Die Kosten der beschriebenen Maßnahmen, die zum Teil auch der Sicherung der Schulwege dienen, belaufen sich für die Gemeinde auf ca. 150.000 €.

Ohne die Synergie des Breitbandausbaus werden die Kosten sich auf ca. 400.00 € belaufen.

Beschlussempfehlung: Der Gemeindevertretung wird empfohlen die Maßnahme im Zuge des Breitbandausbaus durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8
 Nein- Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Zu Top 6: **Sachstand Ausbau Breitband**

Der Vorsitzende berichtet, das in der Gemeinde zurzeit 6 Tiefbau-Kolonnen unterwegs. Die Leerrohr-Verlege-Arbeiten sollen laut jetziger Planung gegen Weihnachten abgeschlossen sein. Dann folgen die einzelnen Hausanschlüsse.

Im Bereich des Postweges werden zur Schulwegsicherung nach den Herbstferien die Hausanschlüsse und anschließenden Pflasterarbeiten fertiggestellt sein, sodass die Kinder einen sicheren Schulweg in diesem Bereich vorfinden.

Zu Top 7: **Einwohnerfragezeit**

Jutta Gautsch:

fragt, ob die Gemeinde mit der Ausführung der Tiefbauarbeiten der Fa. Oellrich zufrieden sei. Es seien zurzeit viele Straßen aufgefräst.

BGM antwortet, dass er sich regelmäßig in engem Austausch mit dem Bauleiter der BBNG und den beauftragten Tiefbauunternehmen befindet. Die Bauarbeiten sind noch in vollem Gange. Die Abnahme der Arbeiten wird nur bei entsprechend guter Ausführung stattfinden.

Dieter Carstens

Regt an, dass im Bereich Wobbenbüller Chaussee eine Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessung durchgeführt wird. Es würde dort zu schnell gefahren. Die Verkehrsregelung mit 70 Km/h innerhalb der Ortschaft führe ebenfalls zu Geschwindigkeitsübertretungen.

BGM schlägt vor, das Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen. Anhand der Ergebnisse sollen ggf. Weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Helmut Bormann:

Fragt, ob die Reparatur von Straßenrissen im Bereich des Pappelwegs durch die Gemeinde kontrolliert und abgenommen würde.

BGM antwortet, dass die Abnahme durch die Fachkraft beim Amt durchgeführt würde.

Zu Top 8: Fragen aus dem Ausschuss

GV Stechmann:

Merkt an, dass bei der Baumaßnahme Arche Noah der Anschluss an die neue Parkfläche zu steil ausgeführt sei, was zu Schwierigkeiten bei der Nutzung führte.

BGM antwortet, dass die Arbeiten des Wasserverbandes und des Gasversorgers noch nicht abgeschlossen seien. Danach sollen die Feinprofilierung des Geländes stattfinden.

Bürgerl. Mitglied Dieter Binge:

Fragt an, ob der jetzt eingebrachte Asphalt-Schotter das richtige Material für diesen Zweck sei und ob er weiter verdichtet werden könne. Vielleicht könnten sogar Verbundsteine zum Einsatz kommen?

BGM antwortet, dass es eine reine Kostenfrage sei. Der Schotter sei maximal verdichtet. Eine Neubewertung nach Abschluss der Arbeiten des Wasserverbandes und des Gasversorgers soll in diesem Ausschuss stattfinden.

Bürgerl. Mitglied Jens Thaidigsmann:

Fragt an, ob verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Bahnhofstrasse möglich seien.

BGM schlägt vor, das Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen. Anhand der Ergebnisse sollen ggf. Weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Bürgerl. Mitglied Dieter Binge:

Fragt an, ob im Bereich des OK-Treffs eine Geschwindigkeitsbeschränkungsschwelle eingebaut werden kann.

Auch hier soll das Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessgerät eine Woche aufgestellt werden. Nach Vorliegen der Ergebnisse soll auch in diesem Fall ggf. Weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Bürgerl. Mitglied Dieter Binge:

Regt an, den westlichen Seitenstreifen am Schobüller Weg von der Kreuzung Nordseestr./ Kirchenweg bis zum neuen Fuß- und Radweg am Schobüller Weg zum Fuß- und Fahrradweg auszubauen.

BGM antwortet, dass eine Kosteneinschätzung für die erwähnten ca. 100 Meter etwa 12.000 € für den Ausbau zum Fuß- und Fahrradweg ermittelt habe. In den nächsten 14 Tagen soll jedoch ein Ausbau des Abschnittes mit vernünftig verdichtetem und gewalzten Schredder-Asphalt stattfinden.

Bürgerl. Mitglied Dieter Binge:

Berichtet, dass die Ausleuchtung der Laternen an einigen Orten durch hochgewachsene Bäume behindert würde.

BGM teilt mit, dass die Sägen geschärft seien und nach Abfall des Laubs die Lichtraumprofile wiederhergestellt werden sollen.

Zu Top 9: Straßensanierung Gaade, De Straat, usw.

Der Vorsitzende führt in den Top ein. Die notwendigen Oberflächen-Sanierungen der genannten Straßen können zurzeit nicht beauftragt werden, da sie nicht im Haushalt stehen.

Er regt an, künftig eine Prioritätenliste aufzustellen und für die kommenden Jahre jährlich eine Sanierungs-Maßnahme zu planen und Fördergelder einzuwerben.

GV Stechmann schlägt vor, mit einem Fachmann Gaade und De Straat zu begehen und eine fachliche Einschätzung zu erhalten.

Eventuell könnten Synergien beim Ausbau der Wasserversorgung im Bereich Gaade und De Straat in den kommenden Jahren genutzt werden. Hierfür sollen zunächst einmal Kosten ermittelt werden.

Beschlussempfehlung: Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Vorplanung und Kostenermittlung für Gaade und De Straat in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: Ja- Stimmen: 8
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu Top 10: Sachstand B 21

Der Vorsitzende führt in den Top ein. Der BGM führt aus, dass das Baugebiet in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Ivers vorgeplant ist. Der Plan ist Anlage 2.

Um einen Baubeginn der künftigen Grundstückseigentümerinnen und Eigentümer im Jahr 2019 zu ermöglichen, soll im Oktober eine weitere Sitzung dieses Ausschusses schwerpunktmäßig zu diesem Thema erfolgen.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 21.50 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Mitwirken.

Im Original gezeichnet

Marcus Jensen
(Vorsitzender)

Im Original gezeichnet

Daniel Gerber
(Protokollführer)